

Alle(s) gleich machen im TEAM oder doch besser herausarbeiten, wie die Unterschiedlichkeiten zum Erfolg nutzbar gemacht werden können? Eine Frage, die gerade für TEAMS in Entwicklungs- oder Veränderungsprozessen relevant ist. Der Hintergrund ist oftmals verbunden mit der Angst um den Arbeitsplatz (Wissen wird wieder zum Machtfaktor) oder der ungeklärten Position/neuer Aufgaben im TEAM.

Diese TEAM-Entwicklungsprozesse beginnen in Unternehmen immer wieder aufs neue, wenn ein(e) Mitarbeiter/in dazu kommt oder sich die Strukturen der Organisation ändern. Dann an bestehenden Formen festzuhalten und hoffen, dass nichts geschieht, ist wie die Geschichten von „Tausend und einer Nacht“ – ein Wunsch der nicht in Erfüllung geht. Meridith Belbin zeigt in ihren Rollen in der Organisation auf, dass es die Unterschiede sind, die den Erfolg bringen, wenn bewusst damit gearbeitet wird. TEAMS entstehen nicht über Nacht. Klaus Antons beschreibt in den „5 Phasen des Gruppenprozesses“, dass es jede einzelne der Phasen braucht, damit sich TEAMS erfolgreich entwickeln und gut zusammen arbeiten können.

Manchmal bietet der Blick des Externen Unterstützung und Orientierungshilfe, wenn es festzustellen gilt, woran es momentan hakt und wo die Energie feststeckt.



Paul Lürzer KG
Weinbergstiege 2
5201 Seekirchen am Wallersee
Coaching- & Mediationsraum
Mayrwiesstraße 2, 5300 Hallwang/Salzburg

Telefon: 0043 (0) 664 4108140
E-Mail: office@luerzer-training.at
Website: <http://www.luerzer-training.at>
Xing: https://www.xing.com/profile/Paul_Luerzer
Skype: luerzerpaul